

Unvorhergesehenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 42-43: **Neue Brücken für Stadt und Land**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abgasskandal oder Restwasserproblematik?

Text: Peter Seitz



Auf 1000 m ü. M. kann einem schon Skurriles begegnen. Ein Boot mitten in der Wiese, daneben der Aussenborder, der am Baum hängt. Hat sich der Motor erhängt? Handelt es sich etwa um ein Aggregat eines volks-, nicht kundennahen Konzerns, das die Hoffnung, sauberer zu werden, aufgegeben hat und allein im Suizid den Ausweg sah? Oder ist es eine künstlerische Aufarbeitung des Themas Waldsterben? Der schwerwiegende Motor sorgt dafür, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Es könnte sich auch um einen Wettstreit handeln, eine Art Tauziehen. Die lebendige, langsame Ausdauer des Baums gegen die

schnelle Kraft des Antriebs, dem zur Kraftentfaltung ja auch nur das in Öl verwandelte Endprodukt urzeitlicher Pflanzen zur Verfügung steht.

Vielleicht möchte uns das Bild aber auch die Restwasserproblematik unterhalb gestauter Gewässer vor Augen führen. Unterstrom von Stauanlagen wird es nicht nur für Boote oftmals trocken unter dem Kiel. Auch noch vorhandene Fische leiden in diesen Strecken eher unter Sonnenbrand, als dass sie den Ertrinkungstod sterben – vom Schwallbetrieb einmal abgesehen. Natürlich könnte das Bild auch nur ein Boot im Trockendock zeigen – aber das wäre fast zu langweilig. •